

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Arbeitsausschusses des Schulverbandes Trittau am Montag, den 03.09.2012, um 19.30 Uhr, im Gymnasium Trittau.

Anwesend sind: GV Wiebke Neumann, Vorsitzende

Die Ausschussmitglieder:

BM Ralf Breisacher, Grönwohld

GV Ulrike Lorenzen, Trittau

GV Bernd Marzi, Trittau

WB Wiebke Mann, Trittau

GV Lothar Burkschat, Lütjensee

GV Jürgen Stolze, Lütjensee

Als Gäste anwesend: Ute Welter-Agatz, SVV
Rektor Hinrichs, Mühlau-Schule
Rektor Hentschel, Hahnheide-Schule
Rektor Schwenke Gymnasium
BM Gunter Behncke, Rausdorf

Außerdem anwesend: VA Susanne Dietrich, Protokollführerin

Zu TOP 1.: Begrüßung

Rektor Schwenke begrüßt um 19.30 Uhr die Mitglieder des Arbeitsausschusses des Schulverbandes herzlich, stellt kurz den neuen Raum dar, insbesondere die neue Tafel, das sogenannte Smartboard, und erklärt seine Funktionsweise.

Im Anschluss begrüßt auch die Ausschussvorsitzende Frau Neumann ihrerseits die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es folgt die Besichtigung der neuen Räumlichkeiten durch die Ausschussmitglieder.

Um 19.55 Uhr wird mit der Tagesordnung fortgefahren. Es ergibt sich folgende

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll der Sitzung vom 04.06.2012
4. Bericht Schulverbandsvorsteherin
5. Nachtragshaushalt 2012
6. Parkplätze
7. Schließanlage
8. Verschiedenes
9. Anfragen und Mitteilungen
10. Einwohnerfragestunde

(AA SV Trittau vom 03.09.2012)

VZ

Zu TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Herr Sierau fragt nach, ob bereits bemerkt worden sei, dass die Abgrenzung zwischen Grundschule und Tennisplätzen nicht mehr ausreichend ist. Der Zaun ist in keinem schutzbietenden Zustand. Auch sei bei einer Pappel auf dem Grundschulgelände die Wurzel schon so ausgeprägt, dass sie auf das Tennisgelände ragt. Im Weiteren bröckeln die Palisaden auf dem Schulhof der Grundschule ab. Auch der Zaun zum Teich sei an einigen Stellen runtergetrampelt.

Die Schulverbandsvorsteherin Frau Welter-Agatz erläutert, dass eine Besichtigung, insbesondere des Teichs, bereits vor einiger Zeit erfolgt sei. Es gab einige Diskussionen, ob dieser Teich ein Regenrückhaltebecken sei, weil dessen Instandhaltung dann Angelegenheit des Zweckverbandes Obere Bille gewesen wäre. Eine endgültige Klärung erbrachte, dass dieser Teich kein Rückhaltebecken ist. Es wurde darüber nachgedacht, den Teich zuzuschütten, um ihn als Parkplatz umzunutzen. Eine entsprechende Anfrage liegt in der Verwaltung vor. Auch die Instandsetzung der Palisaden stand bereits im Jahr 2011 im Haushalt und war mit 12.000,00 € angesetzt. Hier besteht dringender Handlungsbedarf und auch hier ist die Verwaltung gefragt.

Frau Hansen vom Blauen Haus merkt an, dass auch der Zaun zum Sportplatz gegenüber des Blauen Hauses an vielen Stellen kaputt ist und erneuert werden müsste. Hier ist aber vermutlich der TSV zuständig, da es dessen Zaun ist.

(AA SV Trittau vom 03.09.2012)

1/300

Zu TOP 3.: Protokoll der Sitzung vom 04.06.2012

Es werden keine Einwände gegen das Protokoll erhoben.

(AA SV Trittau vom 03.09.2012)

VZ

Zu TOP 4.: Bericht Schulverbandsvorsteherin

Frau Welter-Agatz teilt mit, dass die Sekretärin der Grundschule, Frau Niehaus, zum 31.12.2012 gekündigt hat und die Stelle neu ausgeschrieben wird.

(AA SV Trittau vom 03.09.2012)

1/120

Im Weiteren berichtet sie, dass es unmittelbar vor dieser Sitzung ein Gespräch mit dem Architekturbüro Zink gegeben hat. Hier gab es Unstimmigkeiten wegen der Mehrkosten im Zusammenhang mit dem Bau der Toilettenanlage in der Hahnheide-Schule. Nachdem Herrn Zink die Differenzen mitgeteilt wurden, hat dieser sich Bedenkzeit ausgebeten, um einen Lösungsvorschlag darzustellen. Es wird davon ausgegangen, dass bis zur kommenden Verbandsversammlung ein entsprechender Lösungsvorschlag von Herrn Zink vorliegt.

(AA SV Trittau vom 03.09.2012)

1/300

Weiterhin berichtet Frau Welter-Agatz, dass der Umbau des Pädagogischen Zentrums fertig ist. Die Übergabe findet am 04.09.2012 statt. Es wird gebeten, die Einrichtung aus den Beständen des Schulverbandes vorzunehmen. Hier wären ein Schreibtisch, ein Stuhl und ein abschließbarer Schrank erforderlich.

(AA SV Trittau vom 03.09.2012)

Schulsozialarbeit

Bezüglich der Versorgungsleitungen der E.ON Hanse an der Hahnheide-Schule liegen in der Zwischenzeit Pläne vor. Es ist festzustellen, dass diese Leitungen doch sehr „eigenwillig“ verlegt worden sind. Unstrittig ist offensichtlich, dass die Leitungen so liegen, damit die Wohnungen der NEUE LÜBECKER Baugenossenschaft e.G. im Von-Jüssa-Weg versorgt werden können. Dies ist ein weiteres Argument dafür, die Kosten für die Umverlegung zu senken bzw. der E.ON Hanse zuzuschreiben.

(AA SV Trittau vom 03.09.2012)

1/300

Frau Welter-Agatz berichtet weiter, dass Frau Dietrich am Vormittag des Tagungstages mit Herrn Rüttermann von Rüttermann Consulting gesprochen hat. Frau Dietrich erhält das Wort und berichtet über dieses Gespräch. Herr Rüttermann hat sowohl die Reinigungsleistungen als auch die Hausmeisterleistungen untersucht. Es ist zusammenfassend festzustellen, dass die Reinigung am Gymnasium, die eine Fremdreinigung ist, absolut im Rahmen der preislichen Notwendigkeiten bleibt; hingegen die eigene Reinigung an der Mühlau- und der Hahnheide-Schule sowie der anderen Räume ca. das 2.3fache kosten, als eine Fremdreinigung. Hier wurden die gleichen Prämissen wie am Gymnasium zugrunde gelegt.

Herr Rüttermann ist eingeladen worden, seinen Bericht auf der kommenden Verbandsversammlung detailliert vorzustellen.

(AA SV Trittau vom 03.09.2012)

2/200

Es wird gefragt, ob der Bedarf der weiteren Stundenaufstockung bei der Schulsozialarbeit besteht. Der Rektor der Grundschule, Herr Hinrichs, teilt mit, dass ein Bedarf zu diesem Zeitpunkt noch nicht festzustellen sei; ggf. nach dem ersten Schulhalbjahr.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Plätze im Blauen Haus mehr als begrenzt sind. Über eine dauerhafte Lösung der Schulkindversorgung muss dringend beraten werden.

(AA SV Trittau vom 03.09.2012)

2/200

Zu TOP 5.: Nachtragshaushalt 2012

Vorab die Anmerkung, dass weder die Schulleiter noch die Ausschussmitglieder Herr Burkschat und Herr Stolze den Nachtragshaushalt 2012 als Vorlage zur Sitzung erhalten haben.

(AA SV Trittau vom 03.09.2012)

VZ

Der Nachtragshaushalt wird seitenweise durchgegangen.

Allgemeine Schulverwaltung 2000

Es muss eine neue HH-Stelle bezüglich des Honorars für Beratungsleistungen für die Firma Rüttermann Consulting in Höhe von 10.000,00 € eingerichtet werden.

(AA SV Trittau vom 03.09.2012)

1/121

Es wird nachgefragt, warum es bei der HH-Stelle 21100.5400 eine so enorme Erhöhung im Rahmen der Stromkosten gegeben hat.

(AA SV Trittau vom 03.09.2012)

1/301

Bei der HH-Stelle 226400 wird nachgefragt, woher die enorme Erhöhung in der Haftpflichtunfallversicherung kommt. Das gleiche gilt auch für die HH-Stelle 2364400, die gleiche HH-Stelle im Gymnasium. Auch da hat es eine enorme Erhöhung gegeben. Bei der Grundschule hat es keine Erhöhung gegeben.

(AA SV Trittau vom 03.09.2012)

1/100

HH-Stelle 2900 Schülerbeförderung

Die SVV weist darauf hin, dass es seit vielen Jahren Usus ist, entgegen der Satzung des Kreises für die Beförderung der Grundschulkinder auch innerhalb von Trittau diese mit einer Busfahrkarte auszustatten und die Kosten entsprechend zu zahlen. Der Kreis beteiligt sich nicht an diesen Kosten. Das sind jährlich Kosten von rd. 30.000,00 €. Es stellt sich die Frage, ob man angesichts der Haushaltssituation diese Kosten weiter tragen will.

Bei der HH-Stelle 295.540011 Heizkosten Pädagogisches Zentrum stellt sich die Frage der enormen Erhöhung.

(AA SV Trittau vom 03.09.2012)

1/301

Im Vermögenshaushalt ist darauf hinzuweisen, dass Herr Schwenke am 30.08.2012 eine E-Mail an die Verwaltung geschickt hat, welche an den Vorstand des Schulverbandes weitergeleitet wurde. Hier geht es um die HH-Stelle 2300935 Inventarbeschaffung und einer Liste über Möbel und Ausstattung des Anbaus, die dem Original des Protokolls beigelegt wird. Nach lebhafter Diskussion wurde entschieden, dieser HH-Stelle 15.000,00 € für die Ausstattung mit den absolut notwendigen Dingen zuzuschlagen und ebenso die HH-Stelle 23.942 auf 2.120,00 € zu setzen, um die Kosten für das defekte Netzwerk auszugleichen.

(AA SV Trittau vom 03.09.2012)

1/201

Beschlussempfehlung:

Der Arbeitsausschusses empfiehlt dem Schulverband Trittau, 2.120,00 € für den Server und 15.000,00 € für Mobiliar in Priorität 1 abzugeben.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Beschlussempfehlung:

Der Arbeitsausschuss empfiehlt dem Schulverband, den vorliegenden Nachtragshaushalt mit den Änderungen zu genehmigen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

(AA SV Trittau vom 03.09.2012) 1/201

Zu TOP 6.: Parkplätze

Es liegen noch keine neuen Erkenntnisse in Sachen Parkplatz vor. Herr Zink ist gebeten worden, eine Kostenaufstellung für diverse Untergrundbeschaffungen mit Rasengittersteinen und einem Mineralgestein zu fertigen. Auch ist er gebeten worden, den Bau von Parkplätzen lediglich zwischen Gymnasium und Grundschule ohne Berücksichtigung der Möglichkeiten rund um das Pädagogische Zentrum zu kalkulieren,

(AA SV Trittau vom 03.09.2012) 1/300

Zu TOP 7.: Schließanlage

Hier wird durch BM Breisacher berichtet, dass ein Angebot von ca. 11.000,00 € vorliegt. Er hat sich um weitere Angebote bemüht. Von den entsprechenden Firmen wurde ihm mitgeteilt, dass man hierfür eine Leistungsbeschreibung seitens des Schulverbandes benötigt. Die Verwaltung (1/300) wird gebeten, eine solche Leistungsbeschreibung zu erstellen. Es gibt sehr unterschiedliche Systeme, die eingefordert werden können. Auch hier muss der Leistungsumfang festgelegt werden. Das Schließsystem soll sowohl für die Sporthalle, als auch mindestens für die Eingangstüren der Schulen eingerichtet werden. In dem Zusammenhang wird Herr Leitzke gebeten, das Bluechip-System kurz vorzustellen, dem er auch gern nachkommt. Dieses System, wie es auch an der Hahnheide-Schule vorhanden ist, kann mit einem Timesystem erweitert werden, so dass zu bestimmten Zeiten Schließungen möglich sind. Wenn ein Schlüssel abhandenkommt, laufen Kosten in Höhe von ca. 35,00 € für die Ersatzbeschaffung auf. Diese Schlüssel sind programmierbar.

(AA SV Trittau vom 03.09.2012) 1/300

Zu TOP 8.: Verschiedenes

Es wird berichtet, dass ein Artikel vom Schulelternbeirat im MARKT erschienen ist, dass an der Hahnheide-Schule möglichst eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet werden soll. Der SEB unterstützt das sehr gerne, tagt in der kommenden Woche und wird vermutlich in der Schulverbandsversammlung einen entsprechenden Antrag stellen.

Herr Hentschel berichtet, dass das Gymnasium inzwischen der Hahnheide-Schule ein Angebot gemacht hat, dass man gemeinsam die Vorbereitung der Kinder der Hahnheide-Schule für die gymnasiale Oberstufe am Gymnasium vorbereiten möchte. Hier haben sich zwei Lehrer bereit erklärt, mit der Hahnheide-Schule zusammenzuarbeiten.

Weiter berichtet Herr Hentschel, dass die Hahnheide-Schule aktuell unter Raumnot leidet. Es fehlen Gruppenräume, die insbesondere für die inklusive Beschulung dringend erforderlich wären. Zwischenzeitlich ist eine Klasse im Souterrain untergebracht. Für das Ende des laufenden Schuljahres ist davon auszugehen, dass drei Klassen abgehen aber vermutlich fünf neue Klassen eingerichtet werden müssen. Auch hier ist zu erwarten, dass bei der Verbandsversammlung ein entsprechender Antrag eingereicht wird.

Auf Rückfragen erklärt Herr Hentschel, dass vermutlich auf dem Gelände selber kaum mehr Platz ist. Mit Anbauten muss man wahrscheinlich in die Höhe, also in den 2. Stock gehen.

Da der Bedarf der zusätzlichen Gruppenräume hauptsächlich auf die Inklusionsproblematik zurückzuführen ist, wird gefragt, ob es Zuschussmitteln vom Bund gibt.

Anmerkung der Verwaltung:

Am heutigen Tage wurde hierzu der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag angesprochen und die Probleme, die nach dem Auflösen der Förderzentren und dem Wunsch von Inklusionen an den Gemeinschaftsschulen entstehen, dargelegt. Der Kreis verlangt auch von den Schulträgern die Einstellung von Schulbegleitern, beteilige sich allerdings nicht kostendeckend an den Kosten und verursacht somit einen zusätzlichen Raumbedarf. Dem Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag ist dieses Problem nicht unbekannt, dass überall im Land entstehe. Die Kreise seien Initiatoren der Inklusion und müssten sie dann auch bezahlen. Noch ist diesbezüglich aber nicht viel passiert. Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag bat darum, dass wir ihn über die Fälle unterrichten, da hierzu gegenwärtig Informationen gesammelt werden.

(AA SV Trittau vom 03.09.2012)

2/200

Zu TOP 9.: Anfragen und Mitteilungen

Herr Hinrichs teilt mit, dass er keine neuen Räume möchte aber auch die Grundschule heftig mit der Inklusion zu kämpfen hat. Stark verhaltensauffällige Kinder als auch andere werden eingeschult. Von den 99 Kindern, die in diesem Jahr eingeschult werden, haben allein 4 eine Schulbegleitung. Das Land muss dringend Rahmenbedingungen schaffen, wie diese inklusiv beschulten Kinder betreut werden können.

Des Weiteren teilt er mit, dass auch bei der Busfahrkartenregelung des Kreises eine Vereinfachung stattfinden muss. Die Sekretärinnen sind hiermit hoffnungslos überlastet, weil die Regelungen so kompliziert sind.

Das Problem der Schranke an der Mensa ist noch ungeklärt. Sie ist geschlossen und im Notfall auch nicht schnell zu öffnen. Ein Krankenwagen würde vor der Schranke stehen. Es wird gefragt, warum ein Krankenwagen nicht die Feuerwehzufahrt nutzt, die ja unbeschränkt ist, bzw. von der Großenseer Straße die Grundschule anfährt. Dafür gibt es einen sogenannten Sechskantschlüssel, der bei den Rettungsfahrzeugen und der Feuerwehr vorhanden sein müsste. Es ist auch durchaus schwierig für die Paketdienste, die sich mit der Zeit auch weigern, in der Geschwindigkeit Pakete zuzustellen.

(AA SV Trittau vom 03.09.2012)

2/200

Zu TOP 10.: Einwohnerfragestunde

Frau Hansen vom Blauen Haus teilt mit, dass zwei schulbegleitete Grundschuldkinder auch im Blauen Haus sind aber dort keine Begleitung erhalten. Es kristallisiert sich heraus, dass die Begleitung nicht geleistet werden kann und man sich ggf. mit dem ASD oder mit der Südstormarnschen Vereinigung ins Benehmen setzen muss.

(AA SV Tritttau vom 03.09.2012)

2/200

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

(Vorsitzende)

(Protokollführerin)

Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind:

Zu TOP 4.: Analyse der Reinigungs- und Hausmeistertätigkeiten im SV Tritttau

Zu TOP 5.: Entwurf 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 SV Tritttau

Liste Inventarbeschaffung Anbau Gymnasium von Rektor Schwenke

Anlagen, die den Kopien des Protokolls beizufügen sind:

Zu TOP 5.: Liste Inventarbeschaffung Anbau Gymnasium von Rektor Schwenke